

## KONZERT:

## Hauskonzert der Internationalen Musikakademie für Solisten (IMAS), Bückeberg

Die renommierte Herbstakademie der IMAS-Meisterkurse konnte pandemiebedingt erstmals seit mehr als vier Jahrzehnten nicht stattfinden. Seit 1978 führt die IMAS



Hauskonzert der IMAS

Foto: Volkmar Heuer-Strathmann

talentierte junge Solistinnen und Solisten aus der ganzen Welt zu hochklassigen und zugleich erschwinglichen Meisterkursen auf Schloss Bückeberg zusammen. Dennoch war es am 27. September möglich, ein Hauskonzert mit früheren Absolventen der Meisterkurse vor Publikum unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln im Festsaal von Schloss Bückeberg zu bieten. Pianist Boris Kusnezow, selbst jahrelang als Projektmanager bei der IMAS aktiv und nunmehr auf eine Professur für Kammermusik an die Hochschule für Musik und Theater Leipzig berufen, brachte gemeinsam mit der Violinistin Yuliia Van die Sonate für Violine und Klavier Es-Dur von Ludwig van Beethoven zum Strahlen. Klavier und Violine kommunizierten in größter Harmonie. Die Freude der Musizierenden, wieder einmal vor Publikum auftreten zu können, war förmlich mit den Händen zu greifen. Die Sängerinnen Elena Harsanyi (Sopran) und Anna-Doris Capitelli (Mezzosopran) faszinierten das Publikum, von Jacopo Giovannini am Flügel feinfühlig begleitet, mit einem Duett aus der Oper „La clemenza di Tito“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Das bekannte Volkslied „Wenn ich ein Vöglein wär“, vertont von Robert Schumann und von niemand Geringerem als Johann Gottfried Herder mitverbreitet, interpretierten Elena Harsanyi und Anna-Doris Capitelli als Liebeserklärung zwischen Obsession und Bedrängnis. Aufgelockert wurde der Konzertabend durch das von Boris Kusnezow ebenso angenehm wie prägnant moderierte Gespräch mit den Künstlerinnen und Jacopo Giovannini. Der junge Pianist Till Hoffmann

brillierte schließlich mit den meisterhaft dargebotenen „Eroica-Variationen“ von Ludwig van Beethoven. Im Anschluss an das Konzert gab die Vorsitzende der IMAS, Dr. Ulrike Fontaine, ihrer Hoffnung Ausdruck, im nächsten Jahr wieder eine Musikakademie für Solistinnen und Solisten anbieten zu können. Die Schaumburger Landschaft förderte das Projekt mit Landesmitteln.